

Pflegetipps für Orchideen

Orchideen mit ihren exotischen Blüten zählen zu den schönsten Pflanzen. Was manchen Blumenfreund überrascht: Viele Orchideen sind pflegeleichte und robuste Zimmerpflanzen. An einem hellen Standort ohne direkte Sonne blühen sie wochenlang.

Standort:

Hell- aber keine direkte Sonne

Temperatur:

Wohnzimmertemperatur - Cymbidien und Miltonien lieben es etwas kühler

Gießen:

Mäßig feucht mit abgestandenem, kalkfreiem Wasser (Regenwasser)

Dünger:

Orchideendünger nach Gebrauchsanweisung, hier bei uns erhältlich!

Umtopfen:

Immer mit dem Erscheinen des neuen Triebes oder wenn die alte Erde zersetzt ist in Orchideenerde umtopfen.

Phalaenopsis sollte bei Bildung des Herzblattes umgetopft werden.

Rückschnitt:

Nach dem Verblühen schneiden Sie den Phalaenopsisstiel oberhalb des 3. oder 4.

Knotens ab – so treiben nach ca. 3 Monaten neue Blüten aus.

KAHN ORCHIDEE CYMBIDIUM

Herkunft:

Himalaja, China, Japan bis Australien

Standort:

Möglichst heller Standort, ohne pralle Mittagsonne. Im Sommer 20-25°C. Im Spätsommer bis Herbst kühl, aber nicht unter 5°C.

Giessen:

Im Sommer und während der Blüte das Pflanzsubstrat immer feucht halten. Im Winter erst gießen, wenn das Substrat gut abgetrocknet ist. Staunässe vermeiden!

Düngen:

Ganzjährig alle 14 Tage mit Orchideendünger düngen.

Umtopfen:

Alle 3 bis 4 Jahre nach der Blüte in Orchideenerde umtopfen.

Tipp:

Cymbidien von Juni bis September an halbschattige, geschützte Plätze im Freien aufstellen. Vor den Frösten wieder ins Haus holen. Kühle Nächte leiten die Blütenbildung ein.

FEEN ORCHIDEEN ONCIDIUM

Herkunft:

Mittel- und Südamerika

Standort:

Möglichst heller Standort, aber vor starker Sonneneinstrahlung schützen. Im Sommer 25°C und im Winter ca. 18°C.

Giessen:

Im Sommer kräftig gießen, dann das Pflanzsubstrat abtrocknen lassen. Nach der Blüte und im Winter nur soviel gießen, dass Blätter und Blüten nicht schrumpfen (Ruhephase). Staunässe immer vermeiden!

Düngen:

Nur im Sommer bei jeden 3. bis 4. Gießen mit Orchideendünger in der angegebenen Konzentration. Während der Ruhephase nicht düngen.

Umtopfen:

Jedes 3. Jahr in Orchideenerde umtopfen. Abgestorbene Wurzeln und Pflanzenteile entfernen.

Tipp:

Öfter mit Wasser übersprühen. Im Sommer auch im lichten Schatten von Bäumen aufhängen!

VANDA VANDA HYBRIDEN

Herkunft:

Neuguinea und Indonesien, Vorder- bis Hinterindien bis zu den Philippinen, als Aufsitzer auf Bäumen.

Standort:

Möglichst heller Standort, vor starker Sonneneinstrahlung nur leicht beschatten. Benötigt zur Blütenbildung viel Licht. Im Sommer 25-27°C, im Winter 17-22°C.

Giessen:

Die Wurzeln im Sommer immer feucht halten und auch im Winter viel besprühen!

Düngen:

Von März bis November 2x pro Woche mit der 1/2 der angegebenen Konzentration die Pflanze und die Wurzeln besprühen!

Umtopfen:

Da die Vanda Luftwurzeln bildet, die keine Erde vertragen, ist ein „Umtopfen“ im klassischen Still nicht erforderlich. Die Wurzeln benötigen lediglich eine Stabilisationshilfe (z.B.: Körbchen, Glas) und leben von der Luftfeuchtigkeit.

Tipp:

Im Sommer auch im lichten Schatten von Bäumen aufhängen

DENDROBIE DENDROBIUM HYBRIDEN

Herkunft:

Himalaja bis Südchina

Standort:

heller, aber ohne direkte Sonneneinstrahlung. Tagsüber im Sommer bis 30°C im, im Winter 15°C. Nachts nicht unter 10°C.

Giessen:

Im Sommer kräftig gießen, dann das Pflanzsubstrat abtrocknen lassen. Nach der Blüte und im Winter nur wenig gießen. Staunässe immer vermeiden!

Düngen:

Während des Wachstums mit Orchideendünger in der angegebenen Konzentration düngen. Nach der Blüte und im Winter nicht düngen.

Umtopfen:

Jedes Jahr, sobald der Neutrieb erscheint umtopfen. Abgestorbene Wurzeln entfernen.

Tipp:

Winterliche Ruhezeit einhalten, damit sie erneut blühen. Wenn neue Knospen erscheinen, wieder wärmer stellen.

FRAUENSCHUH oder VENUSSCHUH ORCHIDEE PAPHIOPEDILUM – HYBRIDEN

Herkunft:

Inselwelt Südostasiens, China, Ostindien

Standort:

Halbschattiger Standort, kein Südfenster. Möglichst gleichmäßig 15-20°C.

Giessen:

Das Pflanzsubstrat im Sommer immer feucht halten. Öfter mit Wasserübersprühen. Staunässe immer vermeiden!

Düngen:

Von März bis November, bei jedem gießen in der angegebenen Konzentration düngen. Im Winter nur 1 x pro Monat. Gelegentlich die Blätter mit Nährlösung übersprühen!

Umtopfen:

Jedes 2. Jahr in Orchideenerde umtopfen. Abgestorbene Wurzeln entfernen.

Tipp:

Auch im Winter nicht ganz austrocknen lassen! Möglichst kein Wasser zwischen den Blättern stehen lassen.

Phalaenopsis

Herkunft:

Südost-Asien, Indonesien. Die Gattung umfasst ca. 50 Arten, außerdem viele Hundert Hybriden, die aus gärtnerischen Züchtungen entstanden sind.

Wo soll die Pflanze in Ihrer Wohnung stehen?

Im Sommer halbschattig, sie fühlt sich aber auch an einem hellen Nordfenster wohl. Im Winter will sie hell stehen, aber keine volle Sonne haben.

Welche Temperatur wünscht sie sich?

Das ganze Jahr über warm; tagsüber 20° bis 25°C, nachts nicht unter 18°C.

Wie oft müssen Sie gießen?

Den Pflanzstoff (Substrat) immer nur feucht (bügelfeucht!) halten; er darf nie triefnass sein! Lieber einmal zu wenig als einmal zu viel.

Welche Luftfeuchtigkeit braucht die Pflanze?

Die modernen Züchtungen sind an die trockene Zimmerluft moderner Wohnungen angepasst, trotzdem fördert höhere Luftfeuchtigkeit das Wohlbefinden der Pflanzen. Eine flache Wanne, angefüllt mit Leck-Steinen und mit Wasser gefüllt, verbessert als Untersatz für die Orchideen das Kleinklima wesentlich. Die Töpfe dürfen dabei vom Wasser nicht erreicht werden!

Wie soll das Gießwasser beschaffen sein?

Vor allem soll es zimmerwarm sein. Außer in Gegenden mit extrem hartem Wasser kann normales abgestandenes Leitungswasser verwendet werden. Will man ganz vorsichtig sein, kocht man das Wasser vor der Verwendung ab.

Soll gedüngt werden?

Während der Wachstumsperiode alle 2 Wochen. Bitte aber höchstens mit der halben Konzentration, die für andere Zimmerpflanzen angegeben ist. Orchideen sind nicht sehr hungrig.

Wie oft soll die Pflanze umgetopft werden?

Das Substrat (so wird der Pflanzstoff bezeichnet) darf KEINE Blumenerde sein! Es genügt, wenn sie alle 2 bis 3 Jahre umpflanzen. 4 Teile Kiefernrinde, 2 Teile Styroporflocken, 1 Teil Torfbrocken, 1 Teil Holzkohle und je Liter Substrat 2g Dolomitsand

Bemerkungen:

Phalaenopsis ist eine der dankbarsten Zimmer-Orchideen. Bei guter Pflege bildet sie 2 x im Jahr Blüentriebe. Die Blüten sind langlebig und halten 6 Wochen oder länger. An den Blütenstielen bilden sich manchmal Jungpflanzen (Kindel) aus, die man - wenn sie eigene Wurzeln gebildet haben - abtrennen und eintopfen kann. Die abgeblühten Stiele kann man auf die Hälfte zurückschneiden, meist bilden sie dann einen neuen seitlichen Blüentrieb aus. Dies ist jedoch nur bei gesunden, kräftigen Pflanzen zu empfehlen.